

Pressemitteilung

BBE
Handelsberatung

Einzelhandel freut sich über russische Gäste

Touristen aus Russland geben beim Shoppen in München zwar nicht so viel wie Araber aus. Laut einer neuen Studie sind ihre Ausgaben allerdings so hoch wie die der Chinesen.

München, 29. August 2018. München wird bei russischen Touristen immer beliebter. Nach der Ukraine-Krise machen wieder mehr Gäste Urlaub in der Landeshauptstadt und kaufen dabei kräftig ein. Laut einer aktuellen Studie geben Russen mit durchschnittlich 201 Euro pro Tag zwar weniger aus als die arabischen Gäste. Allerdings liegen sie bei ihren Shoppingausgaben in München auf dem Niveau der Touristen aus China. Die Studie „Einkaufsverhalten russischer Gäste in München“ wurde von der BBE Handelsberatung im Auftrag des Handelsverbands Bayern (HBE) erstellt.

Laut HBE-Präsident Ernst Läger hat auch der Einzelhandel in München 2014 die Auswirkungen der gewaltsamen Besetzung der ukrainischen Halbinsel Krim und der verhängten Sanktionen gespürt. „Die Flaute ist allerdings überwunden. Seit 2017 ist München wieder ein sehr beliebtes Reiseziel bei russischen Touristen. Sie bleiben deutlich länger als die Gäste aus China und geben dabei kräftig Geld aus. Russische Gäste lieben das Einkaufen in München.“, so Läger

Anders als bei Chinesen oder Arabern, ist für viele russische Besucher einer der wichtigsten Gründe nach München zu reisen, Freunde und Verwandte zu besuchen. Joachim Stumpf, Geschäftsführer der BBE Handelsberatung: „Für den Großteil der Besucher ist zwar Shopping die wichtigste Aktivität vor Ort. Einkaufen spielt jedoch primär als Besuchsgrund kaum eine Rolle. Daraus ist zu schließen, dass es sich bei den Einkäufen vornehmlich um Impulskäufe handelt.“ Laut Stumpf kaufen russische Gäste zwar auch im Luxussegment ein, allerdings wählt eine deutliche Mehrheit (86 Prozent) mittelpreisige Geschäfte für ihren Einkauf aus. Bevorzugt wird dabei in der Münchner Innenstadt eingekauft. Ganz oben auf der Einkaufsliste stehen Bekleidung und Schuhe.

Die mit Abstand wichtigste Informationsquelle über Einkaufsmöglichkeiten in München ist auch für Russen vor der Abreise das Internet. Läger: „Bei vielen russischen Touristen haben zudem Empfehlungen von Freunden und Verwandten eine auffällig große Bedeutung.“

Über die BBE Handelsberatung (www.bbe.de)

Die BBE Handelsberatung mit Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig, Münster und Erfurt berät seit mehr als 65 Jahren Handelsunternehmen aller Betriebsgrößen und Betriebsformen, Einkaufskooperationen, Verbundgruppen und die Konsumgüterindustrie sowie die Immobilienwirtschaft und Kommunen.

Im Verbund mit IPH Handelsimmobilien und elabotatum New Commerce Consulting reicht das Beratungsportfolio der 160 Branchen-, Standort-, E-Commerce- und Immobilien-Experten von Strategieentwicklung, Markt- und

BBE Handelsberatung GmbH

Brienner Straße 45
80333 München
Deutschland

Tel + 49 89 55118-144
Fax +49 89 55118-153
E-Mail info@bbe.de
Web www.bbe.de

Geschäftsführer
Joachim Stumpf

München
Hamburg
Köln
Leipzig
Münster
Erfurt

Pressemitteilung



Standortanalysen, Image- und Kundenforschung bis hin zu Projektentwicklung und Centermanagement. Analyse- und Prognosemethoden werden kontinuierlich optimiert, Wissenschaft und Praxis verzahnt, um auf diese Weise kompetent Handlungsempfehlungen geben zu können.

Unternehmen erhalten durch den Verbund umfassende Beratungslösungen, von der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bis hin zur Optimierung bestehender Betriebsformen mit Sortiments-, Preis-, Service-, Personal-, Kommunikations- und Standort-/Immobilienbausteinen.

Pressekontakt

Bernd Ohlmann
Handelsverband Bayern e.V.
Briener Straße 45
80333 München
Tel: 089 55118-115
Mobil: 0172 9246772
Fax: 089 55118-114
ohlmann@hv-bayern.de

BBE Handelsberatung GmbH

Briener Straße 45
80333 München
Deutschland

Tel + 49 89 55118-144

Fax +49 89 55118-153

E-Mail info@bbe.de

Web www.bbe.de

Geschäftsführer

Joachim Stumpf

[München](#)

[Hamburg](#)

[Köln](#)

[Leipzig](#)

[Münster](#)

[Erfurt](#)